



1	Name	Anlage Kind Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.	
2	Vorname	Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. - Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten -	
3	Steuernummer		
Angaben zum Kind			
4	Identifikationsnummer 01	3	
5	Vorname	ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum	EUR	
7	16	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2019	15
Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse			
8	Wohnsitz im Inland 00	Wohnsitz im Ausland 07	
9	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14)		
Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A		Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B	
10	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind	03 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind
Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person			
11	Name, Vorname	Geburtsdatum dieser Person	04
12	Letzte bekannte Adresse		Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland	37	
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am	06	
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar	05	1 = Ja
Angaben für ein volljähriges Kind			
Das Kind - befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung, - befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten), - konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder - hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine europäische Freiwilligenaktivität, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet. (Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)			
16	80	1. Zeitraum	81
17	Erläuterungen zu den Berücksichtigungszeiträumen		
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet	82	
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)	83	
20	Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat		
Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)			
21	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen	84	1 = Ja 2 = Nein
22	Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis)		1 = Ja 2 = Nein
23	Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus	1 = Ja 2 = Nein	Beschäftigungszeitraum
24	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)	1 = Ja 2 = Nein	Erwerbszeitraum
25	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en)	lt. Zeile 23	Stunden
			lt. Zeile 24

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	<input type="text"/>	,	-	<input type="checkbox"/>	e
32	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	<input type="text"/>	,	-	<input type="checkbox"/>	e
33	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge	68	<input type="text"/>	,	-	<input type="checkbox"/>	e

Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge

34		69	<input type="text"/>	,	-		
----	--	----	----------------------	---	---	--	--

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

35	Beträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70	<input type="text"/>	,	-		
36	In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71	<input type="text"/>	,	-		
37	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72	<input type="text"/>	,	-		
38	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge	73	<input type="text"/>	,	-		
39	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74	<input type="text"/>	,	-		
40	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG)	75	<input type="text"/>	,	-		

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

EUR

41	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind	89	<input type="text"/>	,	-		
42	In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90	<input type="text"/>	,	-		

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

43	– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist	36	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	---	----	--------------------------	--------

Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde:
Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

44		38	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis
----	--	----	----------------------	-----	----------------------	-----

45	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	43	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	--	----	--------------------------	--------	----	----------------------	----------------------

Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

46		76	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	77	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	--	----	--------------------------	--------	----	----------------------	----------------------

Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.

47		41	<input type="checkbox"/>	1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor 2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor
----	--	----	--------------------------	--

Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.

48		40	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
----	--	----	--------------------------	--------

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

49	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis		
50	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
51	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	46	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	47	<input type="text"/>	<input type="text"/>
52	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.	49	<input type="checkbox"/>	1 = Ja 2 = Nein	Falls ja	50	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

53	<input type="text"/>
----	----------------------

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

54	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	----------------------	----------------------



20190030202

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

	1. Zeitraum		2. Zeitraum		
	vom	bis	vom	bis	
61	Das Kind war auswärtig untergebracht	85		86	
62	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland		87		1 = Ja

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

64 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 88 %

Schulgeld

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

65 Gesamtaufwendungen der Eltern EUR 24 ,-

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56 ,-

67 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 57 %

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung
68				25
69	Das Kind ist – geh- und stehbehindert			1 = Ja
70	– blind / ständig hilflos		55	1 = Ja

71 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: 26 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

72 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 28 %

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

73 vom bis Gesamtaufwendungen der Eltern EUR 51 ,-

74 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen 79 ,-

75 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu unserem Haushalt vom bis

76 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu meinem Haushalt vom bis

77 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils vom bis

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

78 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen vom bis Aufwendungen EUR ,-

79 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %